

BD 380 : der Joker für halbautomatische Rotorspinnereien

Autor(en): **Jansen, Waltraud**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BD 380 – Der Joker für halbautomatische Rotorspinnereien

Waltraud Jansen Schlafborst, Mönchengladbach, D

Saurer Czech überrascht den Markt mit einer neuen halbautomatischen Rotorspinnmaschine, der BD 380. Mit Rotordrehzahlen von bis 110'000 min⁻¹, Abzugsgeschwindigkeiten von bis zu 180 m/min und bis zu 352 Spinnstellen bürgt die neue BD 380 Generation für Produktivität, Qualität und Flexibilität, die in der Praxis in vollem Umfang realisiert werden können. Die neue Leistungsfähigkeit wird durch ein ganzheitliches Konzept getragen, das den gesamten Garnherstellungsprozess einbezieht, vom Faserbandeinzug bis zur Aufwicklung des Garns auf die Kreuzspule.

Spinnbox NSB 38

Die Spinnbox NSB 38 in Kombination mit der neuen Spinnmittellinie «Value Line» verbessert entscheidende Garnqualitätsparameter. So ist zum Beispiel die Garnfestigkeit bis zu 20% höher als bei Garnen, die mit herkömmlicher halbautomatischer Rotorspinnentechnologie gesponnen wurden. Damit öffnet sich die BD 380 neuen Anwendungen, insbesondere im Bereich der Webgarne. Erzielt wird der Zuwachs unter anderem durch eine optimierte aerodynamische Faserströmung innerhalb der Spinnbox. Schmutzpartikel werden besonders effizient ausgereinigt. Das optimiert den Garnbildungsprozess und auch das Ablaufverhalten der Garne in der Weiterverarbeitung.

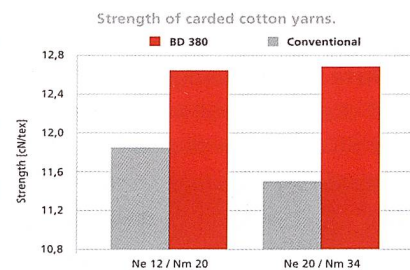


BD 380

Hohe Rotordrehzahlen

Mit der neuen Technologie können Spinnereien sogar geringwertigere Rohstoffe ohne Qualitäts- oder Produktivitätseinbußen beim Garn einsetzen, und mittels geschickter Rohstoffauswahl ihre Wirtschaftlichkeit deutlich steigern. Auch die zuverlässige, langlebige und wartungsfreundliche Rotorlagerung TexParts ist ein Dreh- und Angelpunkt für die hohe Wirtschaftlichkeit der BD 380. Die Lagerung ist optimal auf hohe Rotordrehzahlen von über 100'000 min⁻¹ abgestimmt und ein bedeutender Eckpfei-

ler für die höhere Maschinenproduktivität und fünfprozentige Energieeinsparung. Mit Burmaster 2+ koppelt Saurer Czech höhere Rotordrehzahlen an ein optimiertes Anspinnverfahren, das auch in Bezug auf die Anspinnerqualität hohen Ansprüchen gerecht wird.



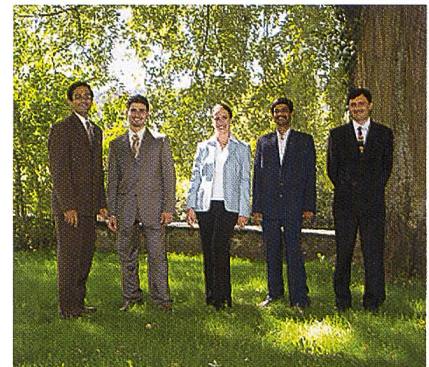
Festigkeit kardierter Baumwollgarne

Optimiertes Spulen – Qualitäts-spulen für mehr Wertschöpfung in der Weiterverarbeitung

Der neue Spulapparat zeichnet sich durch eine optimierte Antriebstechnologie und Fadenführung aus. Die Spulen haben auch bei grossen Durchmessern von 320 mm einen sauberen Flankenaufbau und eine gleichmässige Dichte. Die erhöhte Wickelpräzision zahlt sich besonders in der Weiterverarbeitung aus, wo sich die Kreuzspulen der BD 380 als Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsfaktoren etablieren. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Packdichte der Kreuzspulen, die bis zu 15% mehr Garn beinhalten als herkömmliche Spulen. Das senkt die Transportkosten und den Handlingaufwand in Strickereien und Webereien. Die BD 380 ist darüber hinaus besonders flexibel. Die Effektgarneinrichtung Fancynation kann sowohl bei allen Spinnstellen als auch lediglich für einige Maschinenektionen integriert werden.

Rieter Award 2006

Rieter Textile Systems verlieh den Rieter Award 2006 an Arwa Wahhoud, Deutschland, Balaji Malaisrinivasan, Indien, Ashok Kumar Kundu, Indien, Saleem Iqbal Khan, Pakistan, und Al Muhamed Sliman, Syrien. Die Gewinner verbrachten eine Woche in der Schweiz, um Rieter und das Land kennen zu lernen. Der Rieter Award



Die Rieter Award 2006 Preisträger von links nach rechts: Balaji Malaisrinivasan aus Indien (Indian Institute of Technology), Al Muhamed Sliman aus Syrien (Alba'atb University), Arwa Wahhoud aus Deutschland (Fachhochschule Reutlingen), Ashok Kumar Kundu aus Indien (Indian Institute of Technology), Saleem Iqbal Khan aus Pakistan (National Textile University)

wird seit 1989 jedes Jahr an Studenten oder junge Fachleute verliehen, die sich während ihres Studiums besonders ausgezeichnet haben. Das gedrängte Wochenprogramm ermöglichte nicht nur, das Rieter Management und die Produkte und Dienstleistungen von Rieter kennen zu lernen sowie die führende Feinspinnerei Spoerry Flums zu besuchen, sondern auch Luzern und Schaffhausen zu besichtigen.

E-Mail-Adresse

Inserate

keller@its-mediaservice.com

@